

20.6.2016: Das Kuratorium "Stelen der Erinnerung e.V" gründet sich.

In der Satzung heißt es:

Die Arbeit der "Stelen der Erinnerung e.V." basiert auf dem Lebenswerk von Hannes Bienert zur Erinnerungskultur an die Verbrechen des Faschismus in Deutschland.

Ziel des Vereins ist es, durch das Erinnern an die Verbrechen des Nazi-Regimes einen aktiven Beitrag zum Erhalt der freiheitlich demokratischen Grundordnung unserer Gesellschaft zu leisten.

Das Kuratorium verpflichtet sich insbesondere

- zum Erhalt und die Pflege der Stelen am Nivellesplatz in Wattenscheid
- zur Durchführung von Gedenkveranstaltungen an diesen Stelen
- zum öffentlichen Gedenken beispielsweise an Betti Hartmann
- und zur Würdigung des Lebenswerks von Hannes Bienert

Zu den regelmäßigen Aktivitäten des Kuratoriums gehört die jährliche Veranstaltung zur Erinnerung an die Reichspogromnacht am 9. November. Hannes Bienert hatte dies vor vielen Jahren am Nivellesplatz begonnen, und damit eine wichtige Kultur des Gedenkens an die ermordeten jüdischen Mitmenschen auch in Wattenscheid begonnen. Dort stehen auch die gläsernen Stelen, die ohne sein persönliches Engagement dort nicht stünden.

Der Ostermarsch Rhein Ruhr macht seit Jahren Station in Wattenscheid. Noch vor dem Stopp an der Friedenskirche gibt es im Jahreswechsel ein Gedenken entweder an den Stelen am Nivellesplatz oder am Betti Hartmann Platz vor dem Rathaus.

Betti Hartmann war die jüngste ermordete Wattenscheider Jüdin. Ihr ist der Platz vor dem Rathaus gewidmet. An ihrem Todestag, dem 31. August und an ihrem Geburtstag am 19. Februar trifft sich das Kuratorium zu ihrem Gedenken.



**Einladung des Kuratoriums
Stelen der Erinnerung e.V.
zum 9. November 2017**

**Programm der Öffentlichen
Gedenkveranstaltung in Wattenscheid am
Donnerstag, 9. November 2017**

1. Die Moorsoldaten – an der Gitarre: Bernd Albers, Vorsitzender des Gemeinderates der Probstgemeinde St. Gertrud; Gesang: Christel Sehrig
2. Begrüßung : Felix Oekentorp, Vorsitzender des Kuratoriums Stelen der Erinnerung e.V.
3. Moderation: Christoph Nitsch, stellvertretender Vorsitzender des Kuratoriums Stelen der Erinnerung e.V.
4. Rede: Dr. Hubert Schneider, Historiker, Träger der Ehrennadel der Ruhr-Universität Bochum
5. Lied: Ilja Berin, Mitglied der jüdischen Gemeinde Bochum/Herne/Hattingen
6. Gedicht: Alina Röllke
7. Rede: Felix Lipski, Präsident des Clubs „Stern der Holocaust-Überlebenden“, „Kinder im Ghetto“, Felix Lipski verbrachte seine Kindheit im Ghetto von Minsk
8. Gedicht
9. Verlesung der Liste der 87 Wattenscheider Bürger jüdischen Glaubens – Opfer der Shoa: Nadine Wagner und Burgis Bienert
10. Kaddisch-Totengebet: Mosche Dajchin, Kantor



**Einladung zum Gedenken an die
Reichspogromnacht in Wattenscheid**

Das Wattenscheider Kuratorium Stelen der Erinnerung lädt auch in diesem Jahr zum Gedenken an die ermordeten 87 Wattenscheider jüdischen Glaubens ein. Das Kuratorium hat sich gegründet um die Arbeit von Hannes Bienert fortzuführen.

Treffpunkt ist wie in all den Jahren der Saarlandbrunnen am 9. November 2017 um 12 Uhr, gemeinsam gehen wir um 12:15 zu den 3 Stelen am Standort der ehemaligen Synagoge am Nivellesplatz.

ja ich will auch mitmachen! Bitte schickt mir weitere Infos an

Name, Vorname:

Straße, Nr:

PLZ, Ort:

Mail

Ich würde zwar gern mehr machen, aber leider bin ich derart eingespannt, dass ich Euch nur mit einer Spende helfen kann. Diese überweise ich an das:

**Kuratorium Stelen der Erinnerung e.V.
bei der Sparkasse Bochum
IBAN DE20 430 500 010 000 441 95**

ViSdP: Kuratorium Stelen der Erinnerung e.V.,
Felix Oekentorp, I. Parallelstr.5, 44791 BO